

Klassenarbeit nachschreiben wegen Suizid-Video?

Beitrag von „Kris24“ vom 16. September 2020 16:52

Zitat von CDL

Würde ich auch nicht- müsste ich aber auch nicht. In BW ist das ganz klar schulrechtlich geregelt, dass eine geschriebene Klassenarbeit zählt. Wir sind umgekehrt aber auch dazu angehalten Noten nicht einfach als arithmetisches Mittel von Leistungen zu ermitteln, sondern pädagogisch, können also einen fiesen Ausrutscher infolge einer extremen Belastung (das würde sich ja im Notenbild entsprechend zeigen, dass diese Arbeit erheblich anders lief, als sonst) entsprechend einordnen und gewichten.

Und genauso argumentiere ich sofort, wenn ich angesprochen werde. Und bisher waren alle zufrieden und es gab keine weiteren Wünsche. Vorteil bei uns dabei, dass wir keine Halbjahreszeugnisse haben (nur Informationen) und Noten grundsätzlich über ein ganzes Schuljahr gesammelt werden, alle erkennen Ausrutscher besser und vor allem Eltern reagieren viel gelassener.

(Ich habe früher in NRW unterrichtet, damals (heute immer noch?) gab es Halbjahreszeugnisse, also weniger Klassenarbeiten pro Zeugnis.)